

Pressemitteilung

IPRI - International Performance Research Institute gGmbH

Andreas Röder

16.04.2024

<http://idw-online.de/de/news832019>

Forschungsprojekte, Kooperationen
Umwelt / Ökologie, Werkstoffwissenschaften, Wirtschaft
überregional



Neues Forschungsprojekt CircE bekämpft Ressourcenverschwendung in der Textilindustrie

Menschliche Aktivitäten und Konsum belasten die Umwelt, was einen sorgsamen und effizienten Umgang mit Ressourcen sowie deren Wiederverwertung erfordert. Aktuell werden nur etwa 12 Prozent aller Materialien in der Textilindustrie recycelt. Gemeinsam mit den Deutschen Instituten für Textil- und Faserforschung (DITF) forscht das International Performance Research Institute (IPRI) an der Verbesserung der Kreislaufwirtschaft in der Textilindustrie und dem Textilmaschinenbau. Bis Februar 2026 wird ein Vorgehensmodell für die nachhaltige Implementierung von Circular Economy in KMU entwickelt.

Herausforderungen der Nachhaltigkeit meistern

In einer Welt, die zunehmend durch Ressourcenknappheit, Klimawandel und die Notwendigkeit nachhaltigen Wirtschaftens geprägt ist, stellt das Projekt CircE eine Antwort auf die drängenden Fragen unserer Zeit dar. KMU der Textilindustrie stehen vor der großen Herausforderung, ihre Produktionsprozesse und Produkte nicht nur effizient, sondern auch nachhaltig zu gestalten. CircE bietet praxisnahe Lösungen, um diesen Übergang erfolgreich zu meistern.

10 R-Strategien als Basis für Kreislaufwirtschaft

Im Mittelpunkt von CircE stehen die 10 R-Strategien der Kreislaufwirtschaft: Refuse, Rethink, Reduce, Reuse, Repair, Refurbish, Remanufacture, Repurpose, Recycle und Recovery. Diese Strategien dienen als Leitfaden für Unternehmen, um eine nachhaltige Wertschöpfungskette zu etablieren, die Umweltauswirkungen zu minimieren und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Im Projekt werden geeignete R-Strategien für verschiedene Produkte, Verfahren und Wertschöpfungsstufen der Textilindustrie und des Textilmaschinenbaus identifiziert und auf die speziellen Anforderungen zugeschnitten.

Förderung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit

Durch die Entwicklung eines branchenspezifischen "Circularity Index" ermöglicht das Projekt eine objektive Bewertung der Nachhaltigkeitsbemühungen und identifiziert gleichzeitig Potenziale für weitere Verbesserungen. Der Circularity Index ermöglicht KMU, ihren Fortschritt in Richtung Kreislaufwirtschaft quantitativ zu messen. Dieser Index dient nicht nur der internen Steuerung und Motivation, sondern kann auch zur Transparenz als Marketinginstrument genutzt werden. Mit den passgenauen Handlungsempfehlungen zur Einführung können KMU der Textilindustrie und des Textilmaschinenbaus neue Kooperationen schaffen, um Ressourcen effizienter zu nutzen, Abfälle zu reduzieren und effizientere und kostensparende Methoden in Produktionsprozesse zu integrieren. So fördert CircE nicht nur den Umweltschutz, sondern auch die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der teilnehmenden KMU.

Gemeinsam forschen beim ersten Projekttreffen am 12. Juni

Interessierte Unternehmen sind eingeladen, sich aktiv am Forschungsprojekt zu beteiligen und von den Ergebnissen zu profitieren. Im nächsten Schritt werden Akteure der Textilindustrie und des Textilmaschinenbaus geclustert, um bestehende Kreisläufe zu beschreiben und neue zu identifizieren. Die Ergebnisse werden fortlaufend über <https://ipri-institute.com/forschungsprojekte/circle> publiziert und in Projekttreffen vorgestellt. Das erste Treffen findet am 12. Juni statt. Bei Interesse können Sie sich beim International Performance Research Institute (Herr Garlef Hupfer: ghupfer@ipri-institute.com | 0711/620 32 68-03) oder beim DITF (Herr Marcus Winkler: marcus.winkler@ditf.de | 0711/93 40-290) bezüglich einer Kooperation melden. Die Teilnahme am Forschungsprojekt ist kostenlos und unverbindlich.

Förderhinweis:

Das Projekt "CircLE" [01|F23239N] wird im Rahmen des Programms "Industrielle Gemeinschaftsforschung (IGF)" durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert.

Über IPRI:

Das International Performance Research Institute (IPRI) ist ein gemeinnütziges Forschungsinstitut auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftslehre. Unter der Leitung von Prof. Dr. Mischa Seiter betreibt das Institut international angelegte Forschung mit dem Schwerpunkt auf Controlling sowie Performance Measurement und Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken sowie öffentlichen Organisationen. Im Mittelpunkt steht die Durchführung von nationalen und internationalen Forschungsprojekten und Studien.

Über DITF:

Die DITF Denkendorf sind Europas größtes Textilforschungszentrum. Die drei Forschungsbereiche Textilchemie und Chemiefasern, Textil- und Verfahrenstechnik sowie Management Research decken vom Molekül bis zum Produkt die gesamte textile Wertschöpfungskette ab.

Die DITF forschen an hochleistungsfähigen Fasern und Materialien, an neuen und adaptiven Prozessen in der Faser- und Garnherstellung sowie in der Textilveredlung und -funktionalisierung. In allen Forschungsbereichen kommen modernste Technologien zum Einsatz; für „Textil 4.0“ wird darüber hinaus das Potenzial der digitalen IT- und Kommunikationstechnologien ausgeschöpft. Vielfältige textile Prüfleistungen, Prototypenbau und eine Pilotfabrik runden das Angebot ab.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

International Performance Research Institute gGmbH
Garlef Hupfer
Reuchlinstraße 27
D-70176 Stuttgart
Telefon: 0711-6203268-03
Telefax: 0711-6203268-99
E-Mail: ghupfer@ipri-institute.com

URL zur Pressemitteilung: <http://www.ipri-institute.com/forschungsprojekte/circle/>